



Jagdgebiet des  
Ohrensäuberers:  
Markt in Anjuna.

— von Martin Amanshauser —

Goa wäre, würde es in Österreich liegen, das kleinste Bundesland. Es erreicht fast die Größe des Burgenlands, hat jedoch beinahe die Einwohnerzahl Wiens. Noch einmal so viele Menschen besuchen Goa pro Jahr. Ein kleiner Teil davon sammelt sich um den Flohmarkt von Anjuna, der ausschließlich Ramsch anbietet, und versinkt in Trancemelodien, während die Sonne malerisch ins Meer sinkt. Viele Indien-Veteranen sind dabei, braun gebrannt und in Fetzen gekleidet, Leute, für die es zur Routine gehört, ihre Zugfahrkarten am Schalter für „Senior Citizens, Physically Handicapped, Freedom Fighters and Foreign Tourists“ zu kaufen.

Leute, die nach dem ersten oder zehnten Joint schon den westlichen Widerstand gegen das vielfältige Waren- und Dienstleistungsoffert aufgegeben haben, das Indien für sie bereithält. Kurz und gut: Hier ist die Welt noch in Ordnung für den Ohrensäuberer.

**Der Ohrensäuberer** übt seine Profession an Goas Stränden aus, wo sich viele Menschen auf engem Raum aufhalten. Meist erscheint er in Form eines haarsträubend dünnen Mannes uneinschätzbaren Alters - und er erscheint ziemlich plötzlich. Nehmen wir an, Sie haben sich endlich, um etwas zur Ruhe zu kommen, in

den Sand oder auf eine der allgegenwärtigen Reisstrohmatten gesetzt, womöglich mit einer Flasche Kingfisher in der Hand, um das Treiben zu beobachten. Das wiederum beobachtet der Ohrensäuberer, der wie aus dem Nichts neben Ihnen Platz genommen hat. In der Hand hält er ein Wattestäbchen und mit einer entschlossenen, raschen Bewegung putzt er Ihr Ohr! Er sagt dazu: „Ear-clean necessary! Your ear very, very dirty!“

**Dann hält er** Ihnen das Ergebnis seiner Intervention hin, nämlich Ihr eigenes Ohrenschmalz auf seinem Wattestäbchen. Was denken Sie nun? Ja, bist du narrisch, denken Sie. Der freche Karl hat jetzt echt aus der Tiefe meines Ohrs mein Ohrenschmalz geholt, ohne dass es schmerzte? Nun wird Ihnen der Ohrensäuberer in durchaus erstklassigem Englisch erklären, dass er, sobald Sie ihm dazu den Auftrag geben, mit aller gebotenen Vorsicht und für einen geringen Obolus den restlichen Dreck aus beiden Ohren ziehen wird: „Ear-clean very cheap!“

Viel später begriff ich des Ohrensäuberers Geschäftsmodell. Die erste Intervention war nur Fake, er drehte das Wattestäbchen um und zeigte Ihnen eine Art Show-Ohrenschmalz, das er immer bei sich trägt. ☆

### Ort

★ **Anjuna Beach.** Jeden Mittwoch vom Morgengrauen bis zum Sonnenuntergang findet der Flohmarkt am Anjuna Beach, Goa, Indien, statt.